

GRAF + ZYX 2004 | GESCHLOSSEN:



war die arbeit für kras »weisse körper im gekrümmten raum« keine raumarbeit im dreidimensionalen, sondern die zweidimensionale interpretation eines theoretischen raums, so ist »geschlossen« die konstruktion und rekonstruktion eines emotionalen systems im vorhandenen raum, eine installation erweitert durch video, musik und objekt.

graf+zyx vereinen in ihren künstlerischen ausdrucksmitteln zwei arten von künstlerpersönlichkeiten. die, die den realen raum wie bislang mit den harten materialien gestalten und die anderen, die künstliche, instabile welten in datenräumen konstruieren.

in diesem spannungsfeld werden räume erfunden, die körper beherbergen, emotionen und geschichte, aber auch visionen von zukunft und formale kriterien transportieren. das konzept dazu basiert auf der eigenen befindlichkeit in konkurrenz zur bestehenden realen materie des vorhandenen raums und der übertragung dieser individuellen wahrnehmung in den elektronischen raum. ziel ist nicht die schaffung einer virtuellen nutzung für jedermann, sondern ausschließlich die präsentation einer ästhetisierten, streng individualistischen momentaufnahme der künstlerpersönlichkeiten mit all ihren persönlichen ausdrucksmöglichkeiten. die tendenz zur verdichtung von raum, zeit und identität im datenraum bei gleichzeitiger betonung und massivem einsatz von körper, stimme, aber auch langsamkeit, wiederholung und abstraktion dieser realen funktionen führt zu geschlossenen systemen, die ihre existenz dennoch wieder an der grenze zur freien konstruktion suchen.

durch die entwicklung dieser speziellen arbeitsprinzipien entstehen kohärente installationen mit video, musik, bildern und objekten ganz persönlicher prägung, selbstportraits multipler persönlichkeiten.

© code0904

der dynamische raum – oder : die dekonstruktion der wirklichkeit

bei diesem modell geht es nicht um die exakt definierte konstruktion eines raums, sondern um die produktion im sinn einer ästhetischen idee und deren maximale wandelbarkeit.

im gegensatz zum natürlichen phänomen raum entsteht der dynamische raum erst durch bewusste konstruktionshandlung, er ist die materialisation von vorstellung, abstraktion und gestaltungswillen.

dieser künstliche raum konstituiert sich – jenseits alltäglicher erfahrungen und praktiken von individuen – unabhängig von mathematischen raumdefinitionen.

durch die zuschreibung von wechselnden bedeutungen und aus der position dieses konstruktionsansatzes ist es aber nicht sinnvoll, von nur einem raum zu sprechen, sondern von einer vielzahl differenter, sich überlagerender mentaler vorstellungen von raum – einem hybriden konstrukt.

die analyse seiner mehrfachfunktionen und -wirkungen könnte mittels psychologie, philosophie, politik, mathematik oder physik duchgeführt werden – aber bei dieser besonderen art, flüchtige eindrücke zu komponieren, soll nur die ästhetik der orientierung dienen und der raum, über die subjektive erkenntnis vom verhältnis distanz zu zeit, so genommen werden, wie er erscheint.

© GRAF+ZYX 2004/0430

GRAF + ZYX 2004 | GESCHLOSSEN:



video | musik

im raum der stille kreischen die planeten 2004
videoband I

luftraum 2004 | nervöse geigen 1974
dark room 2004 und schnee weiss [invers] 1999 | sorrow and sadness 1977
worte, nur worte 1999 | o.t.1 1976
just like you 1983 | miniatur 2 1982
gesichtsraum 1981 | obsessive vogue 1982
striptease 1983 | i look out v.1.2 1982
wasserraum – rotes wasser, grünes wasser 1999 | miniatur 1, Gespräche in Genf 1982

kamera, computeranimation, darsteller, schnitt, komposition, text [außer *], instrumente, stimmen, produktion und
©: GRAF+ZYX 1974–2004

* texte zu worte, nur worte: william shakespeare, fernando pessoa, simon freanson

flüchtiger transporter 2004
videoband II

feuerwalze 1999
der weg durch die perspektive zum quader 1999
kreisbewegung 1999
lava im glas 1999
durchdringung zweier grauer körper 1999
schneller strich 1999
im lichtblitz 2004

computeranimation und ©: GRAF+ZYX 1999–2004



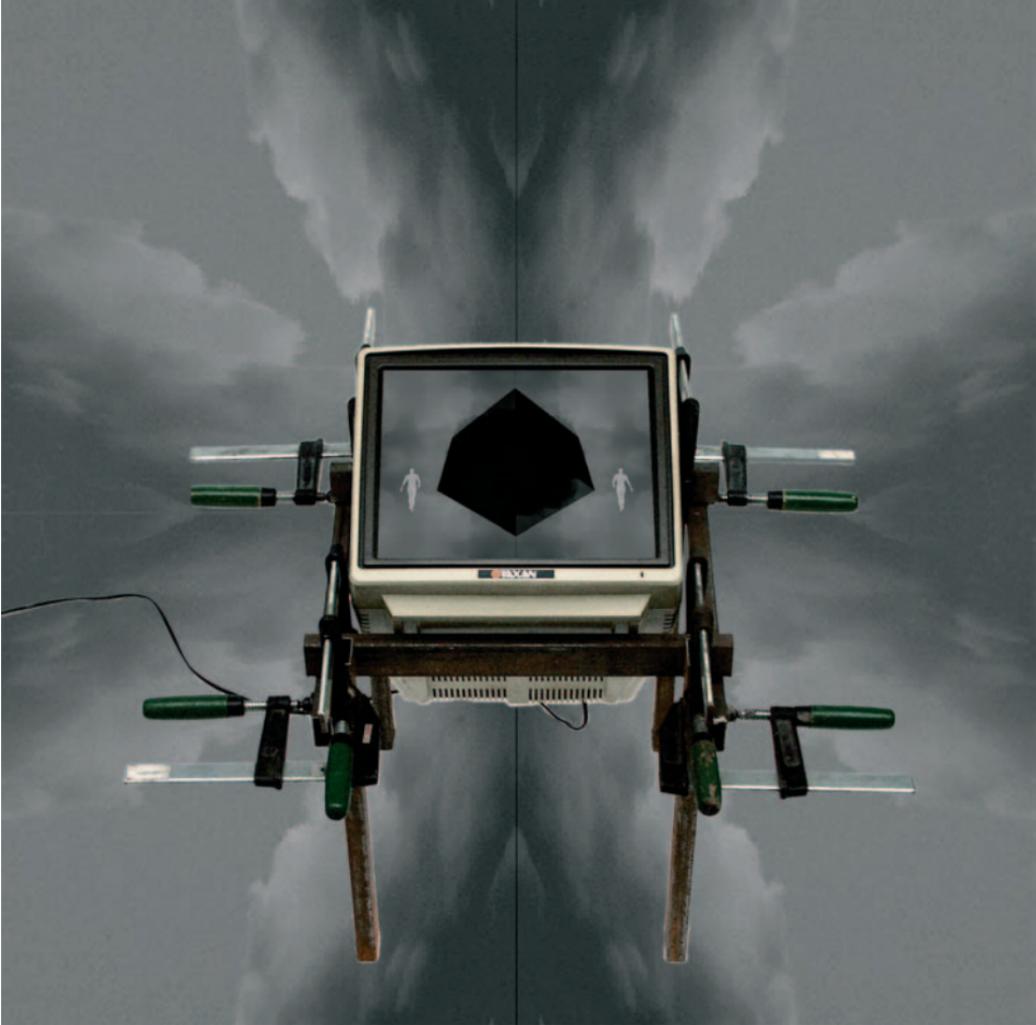
GRAF + ZYX 2004 | GESCHLOSSEN : interstellar [raumsimulation], 2004. videoinstallation mit möbelobjekt und bild. stahl, sand, computermonitor, player, video-, computeranimation, musik. 130 x 130 x 130 cm. hintergrundbild, tintenstrahldruck auf tyvek. 150 x 150 cm. © GRAF+ZYX



SITTING IN A DARK ROOM AT HOME

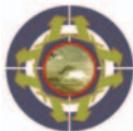
[... UND MEIN ZYNIsmUS KAUErt NEBEN MIR]

GRAF + ZYX 2004 | GESCHLOSSEN : sitting in a dark room at home [... und mein zynismus kauert neben mir], 2004.
mixed media [foto 1978], tintenstrahldruck auf tyvek [serie]. 84 x 84 cm. © GRAF+ZYX



GRAF + ZYX 2004 | GESCHLOSSEN : flüchtiger transporter [raumsimulation], 2004. videoinstallation mit objekt und bild. stahl, zwingen, computermonitor, player, video-, computeranimation. 45 x 45 x 45 cm. hintergrundbild, tintenstrahldruck auf tyvek. 90 x 150 cm. © GRAF+ZYX

GRAF + ZYX 2004 | GESCHLOSSEN:



SORROW AND SADNESS

and they were sitting
in a dark room at home
and he couldn't know
and she couldn't say
and she couldn't know
and he couldn't say
and he couldn't know
and she couldn't say
and she couldn't know
and he couldn't say
and they kept silence from now on
sorrow and sadness

and he smiled above his tears
and he smiled behind his tears
and he stopped smiling and crying
and he started to feel
hollow like me
so he took his way
and he took his way alone
and he needs nobody
believes in nobody
a lonesome hero
a lonesome hero

it's so hard for him now
it's so hard for him now
to keep his minds together
someone has made him
burst asunder
so he says now
is that my way
to stay without her
is that my way
to be without her
but she narrowed me down
...

what's the use of my life
when i do not love myself now
what's the use of tears
when i keep smiling inside
what's the use of fighting
when you're cool in your heart
civilisation
you see what's coming out
i wanna hate with no reason
hurt without explaining
fight against a shadow
slaughter my foe
but we are civilized
sorrow and sadness

[GRAF] seit 1977 fotografie und film. 1980–1985 hochschule für angewandte kunst in wien [meisterklasse prof. oberhuber], 1985 dipl. mag. art.

[ZYX] ausbildung in klassischer violine in wien. indische musik am instituto canneti, italien. psychologie und philosophie an der universität wien. elektronische musik und musikproduktion. seit 1980 experimentelles video.

leben und arbeiten als freischaffende künstler in wien und nö.

seit 1980 ausschließlich gemeinsame arbeit unter »GRAF+ZYX, mediensynthetische pro-gramme« in den bereichen video- und computerkunst, web- und datenbank-design und -programmierung, videokulptur, musik und möbelobjekt.

1982 gründungsmitglieder von »tanztheater wien«, 1984 gründungsmitglieder von »kunst schwer«, seit 1985 mitglieder der wiener secession. 1987–2000 im vorstand der wiener secession. 1987 gründungsmitglieder von »stilbruch ag« [arbeitsgemeinschaft für zeitge-nössisches design].

1992–1994 lehrauftrag für video- und filmkunst an der hochschule für künstlerische und industrielle gestaltung in linz.

AUSZEICHNUNGEN

- 1984 clio awards [original music scoring], new york [für musik zu peter weibels »johnny filter«]
- 1985 albert paris gütersloh preis der hochschule für angewandte kunst in wien [für den videoclip »step/4 to electronic futurism«]
- 1991 großer preis der stadt wien für projektkunst

AUSSTELLUNGEN/PROJEKTE [auswahl räumliche räume | elektronische architektur]

- 1984 museum of private arts, vol. 3ma_raumkonstruktion mit videoobjekten, wandobjekten, film und musik.
circolo de bellas artes | madrid
- 1984 grauer raumtransmitter_raumkonstruktion mit video, licht und wandobjekten.
»der traum vom raum«. museum des 20. jahrhunderts | wien
- 1986 ars electronica. orf-videonale '86_studiobauliche und elektronische gesamtgestaltung.
[studio 1 wien, landesstudio oberösterreich | signation, logo]. orf | 3sat
- 1987 flugraum : roter elefant im zebra_raumkonstruktion mit elektro-kinetischer videokulptur.
konzept für artware
- 1988 raum-schiff_video-objekt.
wien-wien/1960–1990. museum moderner kunst in bozen und mailand
- 1990 1990 vorläufig ohne titel_viereckige raumkonstruktion mit 6 videokulpturen und diskreter simulator_sechseckige raumkonstruktion mit elektro-kinetischer videokulptur und ton.
tiroler landesmuseum ferdinandum | innsbruck
- 1990 mi-ka-do_plastik. konzept computeranimation
- 1991 kammermusik_raumkonstruktion mit video, musik, licht.
»mozart«. salzburger landesaussstellung 91. schloss klessheim | salzburg
- 1998 none are strangers_raumprojektion [elektronisches bühnenbild 2-fach, je 400 x 500 cm]
computer-videoanimation, 60 min., dv.
tanztheater wien | odeon wien
- 1999 schwanensee remixed_raumprojektion [elektronisches bühnenbild 300 x 300 cm + 300 x 400 cm] computer-videoanimation, 60 min., dv.
tanztheater wien | volksoper wien